

# **Verordnung über die Erhebung der Kosten für die Nachsorge von Deponien**

## **(Nachsorgeverordnung, NSV)**

(Vom .....

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf Artikel 35a des Kantonalen Umweltschutzgesetzes,

*beschliesst:*

**I.**

### **Art. 1**      *Gegenstand*

<sup>1</sup> Für die Finanzierung der Nachsorge werden im Rahmen der letzten Betriebsbewilligung vom Deponieinhaber die notwendigen Finanzmittel verlangt.

### **Art. 2**      *Abgabepflicht*

<sup>1</sup> Die Abgabe ist vom Inhaber von Deponien des Types A und B geschuldet.

### **Art. 3**      *Abgabesatz*

<sup>1</sup> Die notwendigen Finanzmittel werden in jährlichen Tranchen in der letzten Betriebsperiode erhoben.

### **Art. 4**      *Verfalltermin*

<sup>1</sup> Die für das jeweilige Vorjahr geschuldete Abgabe ist bis spätestens Ende Februar des laufenden Jahres zu zahlen. Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 5 Prozent p.a. verlangt.

### **Art. 5**      *Veranlagung und Bezug*

<sup>1</sup> Veranlagungs- und Bezugsbehörde ist die Abteilung Umweltschutz und Energie.

### **Art. 6**      *Nachsorgefonds*

<sup>1</sup> Die Finanzmittel werden in einen Nachsorgefonds übertragen. Die Kosten für die Nachsorge werden aus diesem Fonds finanziert.

**Art. 7**      *Ausführung*

<sup>1</sup> Die Nachsorge wird vorzugsweise von der Deponieinhaberin oder einer von ihr Beauftragten ausgeführt. Sie kann vom Departement Bau und Umwelt auch mit einem anderen Partner vereinbart werden.

**II.**

Keine anderen Erlasse geändert.

**III.**

Keine anderen Erlasse aufgehoben.

**IV.**

Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 2024 in Kraft.